

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bundeskanzlei

3003 Bern

KAV-extern@bk.admin.ch

Bern, 14. Juli 2026 sgv-KI

Vernehmlassungsantwort: Revision des Publikationsgesetzes

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 15. April 2026 hat die Bundeskanzlei eingeladen, sich zur Änderung des Publikationsgesetzes zu äussern. Die Änderung umfasst die Abschaffung der gedruckten periodischen Ausgaben des Bundesblattes (BBI), der Amtlichen (AS) und der Systematischen Sammlung des Bundesrechts (SR) sowie eine abschliessende Liste der Bedingungen für die Veröffentlichung von Texten oder Textteilen in Form von Verweisen.

Der Schweizerische Gewerbeverband sgV unterstützt die Revision des Publikationsgesetzes.

Bei ihren amtlichen Veröffentlichungen erfüllt die Eidgenossenschaft eine staatspolitische Funktion. Sie muss einen dauerhaften, verlässlichen und barrierefreien Zugang zum geltenden Recht und den amtlichen Publikationen sicherstellen. Mit Print on Demand ist sichergestellt, dass auch eine kleinere Anzahl von Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit hat, gedruckte Ausgaben zu erhalten.

Auch wenn sich die finanziellen Einsparungen in einem geringen Ausmass bewegen, stellt sich die Frage, wieviel Stellenprozente damit eingespart werden können.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgV



Urs Furrer
Direktor



Dieter Kläy
stv. Direktor, Ressortleiter

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgV über 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der sgV für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.